

Zeitschrift: Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associaziun Svizra da Chastels

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 8 (2003)

Heft: 1

Rubrik: Kurzberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schloss Zuckenriet SG

Schloss Zuckenriet liegt oberhalb des Dorfes an herrlicher Aussichtslage mit Ausblick zum Säntis. Das Schloss wurde im 12. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt. Im Laufe der Appenzeller-Kriege wurde es um 1400 abgebrannt und entstand 1407 neu in der heutigen Gestalt. Die gotische Schlosskapelle wurde um 1500 angebaut. Das Schloss wird ab April 2003 zum Verkauf ausgeschrieben. Das Hauptgebäude bietet insgesamt ca. 800 m² Wohnpotential oder Nutz-



fläche. Die Substanz des Gebäudes und die Grundstruktur wurden vor 20 Jahren ausführlich saniert und befinden sich in einem guten Zustand. Der heutige Innenausbau ist sehr einfach und

kann durch einen Umbau verschiedensten Bedürfnissen angepasst werden. Denkbar ist eine Nutzung als Wohn- oder Firmensitz. Das dazugehörige Nebengebäude bietet ca. 250 m² Nutzfläche, das Grundstück hat eine Fläche von 4240 m². Als Verhandlungsbasis wird ein Preis von CHF 1,7 Mio. oder EUR 1,2 Mio. genannt.

Weitere Informationen sind erhältlich bei: lic. iur. Bart Krenger, Rechtsanwalt, Obergasse 28, Postfach 410, 8402 Winterthur. Tel. 052 213 67 01.

VERANSTALTUNGEN

Baden

16.–18. Mai 2003

Baregg-Fest

Im Wald über dem Tunnel wird in diesen Tagen ein Parcours eingerichtet, an dem Tätigkeiten aus den verschiedenen Zeitepochen gezeigt werden. Es gibt dabei Steinzeitmenschen, Römer und mittelalterliche Menschen zu sehen. Bemerkenswert dabei ist der Stand des Bogenschützen-Clubs Spreitenbach, dessen Mitglieder als mittelalterlichen Bogenschützen kostümiert. Interessierte beim Bogenschiessen betreuen; versuchen Sie also selbst einmal den Bogen zu spannen und den Pfeil ins Ziel zu bringen. Über die Geschichte der Pfeile orientiert Sie ja die Jahresgabe 26/2000 des Schweizerischen Burgenvereins (Bernd Zimmermann, Mittelalterliche Geschosspitzen). www.baregg3.ch

Basel

24./25. Mai 2003

Mittelalterlicher Jahrmarkt auf dem Letziplatz in Basel

Im St. Alban-Tal, nahe der Rheinfähre, öffnet Basel an diesem Wochenende dem Mittelalter Tür und Tor. Dann wird ein buntes Treiben, geschäftiges

Lärmen, handfestes Werken, tanzfreudiges Musizieren und deftiges Zechen herrschen auf dem Letziplatz.

Wo der einzige erhaltene Mauerzug die einstige Stadtbefestigung eindrücklich in Erinnerung ruft, wo die Papiermühle und die Münsterbauhütte die «gute alte Zeit» wach halten, werden Handwerker, Händler, Schankwirte, Quacksalber, Gaukler, Geschichtenerzähler, Bänkelsänger, Musikanten, Narren und Bettler von nah und fern ihre Zelte aufschlagen und Buden, Bühnen und Beizen bevölkern. Sie halten Jahrmarkt wie im 14. Jahrhundert. Und laden die Bevölkerung ein, mit ihnen eine facettenreiche, sinnesfreudige Epoche in einem Volksfest wieder aufleben zu lassen. Jeder und jedem soll was geboten werden – zum Verweilen, Schmunzeln, Staunen, Mit-tun, Anpacken Feilschen ... Wer Lust hat, tanzt und prast im Fackellicht bis spät nachts. Oder steht am Sonntagmorgen mit den Hühnern auf, um das Frühstück auf der Bühne zu erleben. Weitere Infos unter www.zabelin.ch

Bern

8. März–30. November 2003

Vom Krieg und Frieden Bern und die Eidgenossen

Historisches Museum Bern
Helvetiaplatz 5, 3000 Bern

Di–So 10–17 Uhr, geöffnet an Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Auffahrt und Pfingstmontag.

Tel. 031 350 77 11
www.bhm.ch

Es begann vor 650 Jahren. 1353 schloss Bern einen «Ewigen Bund» mit den Waldstätten Uri, Schwyz und Unterwalden – ein Bündnis unter vielen in einer konfliktreichen Zeit. Sensationelle Kriegserfolge festigten die Identität der Eidgenossen; aus losen Allianzen wuchs allmählich eine gemeinsame Geschichte, die 1848 in den Bundesstaat mündete.

Wie kein anderer Ort hat Bern das Gesicht der heutigen Schweiz geprägt. Seine Ausrichtung nach Westen und territoriale Gewinne legten den Grund für das Zusammengehen von französischsprachiger Romandie und deutschsprachiger Ostschweiz. Ausführlich über diese Ausstellung in Bern orientiert Sie eine Beilage zu diesem Heft.

Olten

31. Januar–4. Mai 2003

Höhle / Castrum / Grottenburg Archäologische Streifzüge im Kanton Solothurn

Historisches Museum Olten, Konradstrasse 7, 4600 Olten